

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt
Leistung: Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten
Vergabenummer: 26-10-02-1000

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebots Schreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Wachenheim a. d. Weinstr.

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: wachenheim@bieteranfrage.de

*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Wachenheim a. d. Weinstr.

Weinstraße 16
67157 Wachenheim
E-Mail: wachenheim@bieteranfrage.de

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **02.10.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **02.10.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Bindefrist endet am 05.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt

Vergabenummer	Leistung
26-10-02-1000	Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 219 Regelung Datenübermittlung
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ 02 Kalkulationspläne Los 01.zip
☒ 03 Statik (Vorabzug).zip
☒ 04 HLS-Planung (Vorabzug).zip
☒ 06 Fotos.zip

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung
☒ 05 Wärmeschutz und Baugrundgutachten.zip
☒ 07 Bauzeitenplan.pdf
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung
Ortsgemeinde Ellerstadt, Bruchstraße 191, 67158 Ellerstadt

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

wachenheim@bieteranfrage.de

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **wachenheim@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 frei**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☒ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

7 Angebotswertung

7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7.2 Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

7.3 Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

7.4 Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. (Weitere Hinweise zu den Rügeobliegenheiten des Bieters siehe Ziffer 13 der Teilnahmebedingungen, Formblatt 212)

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Stiftstraße 9
55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwtek.rlp.de

9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
 - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.
- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
 - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
 - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
 - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
 - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

10 Eignung

10.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

14 Rügeobliegenheiten des Bieters/Bewerbers nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen

Hinsichtlich der Rügeobliegenheiten hat der Bieter die Regelungen des § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes bzw. die Ablehnung seiner Bewerbung erkannt und **gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt** hat,
2. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die **aufgrund der Bekanntmachung erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden,
3. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die erst **in den Vergabeunterlagen erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
HR-Nr.:
Registergericht:
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Wachenheim a. d. Weinstr.

Weinstraße 16
67157 Wachenheim

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt

Vergabenummer

Leistung

26-10-02-1000

Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| ☐ | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | 224 | Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| ☐ | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| ☐ | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| ☐ | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz |
| ☐ | | |
| ☐ | | Erklärung zu Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| ☐ | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| ☐ | | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung |
| ☐ | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation |
| ☐ | 223 | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| ☐ | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)⁵

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die **Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigelegt ist.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabepattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-10-02-1000
---------------	---------------

Baumaßnahme

Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt

Leistung

Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **25.11.2026**.
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **04.06.2027**.
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
- siehe Datei: "07 Bauzeitenplan.pdf"**

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 - ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen**9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Wachenheim a. d. Weinstr. Weinstraße 16 67157 Wachenheim Telefon:
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Wachenheim a. d. Weinstr. Datenschutzbeauftragte(r) SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH Weinstraße 16 67157 Wachenheim Telefon: E-Mail: datenschutz@securion.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-02-1000	
Maßnahme		
Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Leistung		
Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
 - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
 - als Word-Datei docx-Format oder
 - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-10-02-1000	
Maßnahme Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Angebot für Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



☒	213 - Angebotsschreiben *)	
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
☒	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktangaben, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
☒	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
☒	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☐		

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

	✓
☒ 221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
☒ 223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☒ Urkalkulation – ohne Sperrvermerke (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
☒ Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
☒ 124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
☒ Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
☒ Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
☒ <u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒ <u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒ In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	
☒ 218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-10-02-1000

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt

Leistung

Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| ☐ Bewerber | ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen ² |
| ☐ Bieter | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | |
| ☐ Nachunternehmer | |
| ☐ anderes Unternehmen ¹ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3⁴ Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁵, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁶ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

⁵ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁶ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-02-1000	
Maßnahme		
Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Leistung		
Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeiteinheit) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

	Vergabenummer	
	26-10-02-1000	
Maßnahme Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Angebot für Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
- Spielwaren;
- Teppiche;
- Textilien;
- Lederprodukte;
- Billigprodukte aus Holz;
- Natursteine;
- Agrarprodukte wie z. B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden?

☐ **Nein**

☐ **Ja**

2. Falls **ja**,
ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich.
Bitte die entsprechende Erklärung **ankreuzen**!

- a) Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben

☐ **Ja**

Kann die Erklärung unter Buchst. a nicht abgegeben werden, ist folgende Erklärung notwendig:

- b) Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

☐ **Ja**

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-02-1000	
Baumaßnahme		
Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Leistung		
Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-02-1000	
Baumaßnahme		
Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Leistung		
Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-02-1000	
Baumaßnahme		
Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt		
Leistung		
Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Umbau und Erweiterung der KiTa Ellerstadt
Vergabenummer 26-10-02-1000	Leistung Los 01 - Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Baustelleneinrichtung.....	2
2.	Erdarbeiten	6
3.	Maurerarbeiten.....	8
4.	Beton- und Stahlbetonarbeiten.....	11
5.	Dämmung und Trennlagen.....	24
6.	Entwässerungsarbeiten.....	27
7.	Sonstige Arbeiten.....	36
	Zusammenstellung.....	48

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Baustelleneinrichtung

Hinweis:

Alle nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen betreffen den Neubau bzw. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Ellerstadt ohne Kellergeschoss. Dabei handelt es sich um einen 1-stöckigen Massivbau in monolithischer Bauweise, gegründet auf einer Bodenplatte mit umlaufenden Streifenfundamenten.

Das Flachdachgebäude wird zwischen 2 Gebäuden errichtet. Im Süden grenzt die bestehende Kita an, im Norden befindet sich ein ehemaliges Pfarrhaus. Die Platzverhältnisse sind daher begrenzt, dies ist zu berücksichtigen. Eine mögliche Kranaufstellfläche ist zu prüfen, die Zufahrt kann über die gekennzeichnete Fläche im Lageplan erfolgen. Die Breite der Zufahrt beträgt ca.

3,50-3,80 m, diese führt über einen öffentlichen Bereich und vor dem Baufeld an dem bestehenden Pfarrhaus/ Garage vorbei. Eine Ortsbegehung kann auf Anfrage stattfinden.

Der Erweiterungsbau wird mittels eines Verbindungsflures an den Bestand angekoppelt. Dieser ist bis auf das tragfähige Niveau laut Bodengutachten mit Hilfe eines Schotterbettes zu gründen.

Ebenso sind im LV Arbeiten im Bestand enthalten, diese sind in einem "2.Abschnitt" durchzuführen (nach Abschluss des Rohbaus mit Fenster/ Dach usw.).

Im Rahmen der Planung wurde ein Bodengutachten erstellt. Dieses liegt den Planunterlagen bei. Ebenso beigelegt ist ein Lageplan, hier wurden mögliche Lagerflächen für Aushub und Materialien eingetragen.

Ein Wasseranschluss in Form eines Schlauchanschlusses am Bestand wird bauseits gestellt.

Das Baufeld ist umlaufend mit einem Bauzaun zu sichern.

1.1 Stellung eines Bauzaunes, Höhe ca. 2,00 m

Bauzaun sturm-und vandalensicher aufstellen und nach Abruf durch die Bauüberwachung wieder abbauen.

Zum Leistungsumfang gehört die ständige Wartung und Kontrolle der Standsicherheit während der gesamten Vorhaltung sowie die erforderliche Bauzaunbeleuchtung. Desweiteren ist die Bauzaunkonstruktion so auszuführen, dass für zwei Zu- und Abfahren einzelne Feldelemente, ohne Werkzeug demontiert bzw. wieder montiert werden können.

Sonstige Elemente sind miteinander zu verschrauben. Abrechnungstechnik erfolgt bei Stellung des Bauzaunes,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vergütung von 50% des E-Preises, bei Räumung restliche 50% .			
		50,000 m	.....	.....
1.2	Vorhaltung des Bauzaunes Vorhaltezeit von 10 Monaten			
		10,000 Mt	.....	.....
1.3	Stellung WC-Anlage für Baustellenarbeiter sämtlicher Gewerke. Vorhalten und abbauen, incl. wöchentl. Reinigung, Entsorgung und Endreinigung.			
	Folgende Ausstattung bzw. Arbeiten sind einzukalkulieren:			
	-Die WC-Anlage ist wöchentlich zu reinigen. -Ausstattung mit WC, Urinal und Waschbecken (mit Wasserspeicher), Seifenspende. -Wöchentliches Nachfüllen der Verbrauchsmaterialien im Rahmen der Reinigung.			
		40,000 Wo	.....	.....
1.4	Baustelleneinrichtung mit Baumaschinen, Kräne, Geräte, Betonmaschinen, Mannschafts- unterkünfte, Betriebsmittel, die zur Ausführung der Bauleistung erforderlich sind, bereitstellen und vorhalten. Gemäß den Richtlinien des Arbeitsschutzgesetzes und DGUV-Vorschriften, die für die Durchführung der Komplettbaumaßnahme erforderlich sind, mit einer Vorhaltezeit für die Dauer der Arbeiten aufbauen und nach Abruf durch die Bauüberwachung wieder abbauen. Abrechnungstechnik 50% bei Aufbau, 50% bei Abbau.			
		1,000 psch	.....	.....
1.5	Herstellung Schnurgerüst Einmessen und Abstecken der Hauptachsen des Gebäudes (Grobabsteckung) nach den Vorgaben der Baugenehmigung und den Ausführungsplänen. Liefern von Material, Herstellen, Aufstellen und standsicheres Vorhalten eines Schnurgerüsts für die gesamte Dauer der Erd- und Rohbauarbeiten bis zur Fertigstellung der Bodenplatte.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Schnurgerüst ist gegen Verschieben zu sichern und bei Beschädigung kostenfrei wiederherzustellen. Das spätere Abbauen und Entsorgen des Schnurgerüsts ist in die Position einzurechnen.	1,000 psch		.....
1.6	Miete Baustromverteiler als Verteilerschrank (Neubau) Baustromverteiler DIN EN 61439-4, als Verteilerschrank, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: Orange mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Traggriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel. Anschluss: 1 Leistungsschalter 3P 63A mit thermisch-magnetischem Auslöser mit Rahmenklemmen 10-50mm² Abgang/Absicherung: 1 RCD-Schutzschalter 4P 63A / 30mA -B- 1 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter 3P 32A -C- 1 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A / 30mA -A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter 1P 16A -C- Bemessungsspannung: 230/400V Bemessungsstrom: 63A Frequenz: 50Hz Schutzart: IP44 Werkstoff des Gehäuses: Stahlblech Gehäusehöhe: ca. 1,10m (inkl. Untergestell) Gehäusebreite: ca. 0,70m Gehäusetiefe: ca. 0,40m betriebsfertig anschliessen inkl. fachgerechter Erdung (Strahlenerder, Tiefenerder), Auf- und Abbau der Verteilung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufstellung in Abstimmung mit Bauüberwachung				
		40,000	Wo	.....	.....
1.7	Monatliche Prüfung des Verteilerschrank (Neubau) Durchführen einer monatlichen Wiederholungsprüfung gem. DIN VDE 0105-100 inkl. Messprotokoll.				
		9,000	Mt	.....	.....
1.8	Miete Gummischlauchleitung H07RN-F 5x25mm² Anschlusschrank - Verteilerschrank (Neubau) Gummischlauchleitung nach VDE 0282 Teil 4, H07RN-F 5x25mm², Cu-Zahl 1200. Leitungslänge: 25m betriebsfertig verlegen. inkl. Rückbau nach Abschluss der Arbeiten.				
		40,000	Wo	.....	.....
1.9	Gummischlauchleitung H07RN-F 3x2,5mm² Gummischlauchleitung nach VDE 0282 Teil 4, H07RN-F 3x2,5mm², Cu-Zahl 72. in Teillängen betriebsfertig verlegen. inkl. Rückbau nach Abschluss der Arbeiten.				
		80,000	m	.....	.....
1.10	Anschluss an bestehender Unterverteilung herstellen (Neubau) Anschluss Zuleitungen Baustromverteiler bis H07RN-F 5x25mm² an bestehender Unterverteilung herstellen.				
		1,000	St	.....	.....
1.11	Anschluss an bestehender Unterverteilung zurückbauen (Neubau) Anschluss Zuleitungen Baustromverteiler bis				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	H07RN-F 5x25mm ² an bestehender Unterverteilung zurückbauen.	1,000 St	.....	.....
Summe 1.	Baustelleneinrichtung			.....
2.	Erdarbeiten			
2.1	Grasnarbe abtragen, laden und entsorgen. vorhandene Grasnarbe, 5 cm stark, abtragen, laden und entsorgen. Einschl. Abtransport und Entsorgungsgebühren. Bodenmassen laut Analyse = Z 0, Deponieklasse DK 0, Homogenbereich HB A, siehe Bodengutachten.	195,000 m2	.....	.....
2.2	Erdaushub der Baugrube mit Bagger einschließlich ca. 1 m Arbeitsraum bis UK Fundamente bzw. Gründungssohle, sowie Herstellung des Sohlenplanums. Mittlere Tiefe der Baugrube von OK Terrain ab bis ca. 1,00 m tief. Die Aushubmassen sind nach Angabe auf dem Grundstück zwischenzulagern. Alle eventuell später nachzuholende Ausschachtungen für Bauteile werden nicht besonders vergütet. Aushubtiefe 80-130 cm, Homogenbereich: HB A (siehe Bodengutachten) bis 0,3m: Oberboden Mu Bodengruppe OH bis 0,7-1,4m: Homogenbereich HB A , Auffüllungen Sand, kiesig, teilw. schluffig Bodengruppe: A(SU), A(SU*), A(SW), A(SI)	215,000 m3	.....	.....
2.3	Erdaushub der Schächte / Zisterne von Terrain bzw. Baugrubensohle bis UK Auflagerplatten nach Zeichnung und stat. Berechnung herstellen. (Zisterne / Abscheider / Schächte) Ausführung in 3 Bereichen. Homogenbereich: HB A (siehe Bodengutachten) Der Boden ist seitlich nach Angabe zu lagern. Aushubtiefe bis 150 cm,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bis 0,3m: Oberboden Mu Bodengruppe OH bis 0,7-1,4m: Homogenbereich HB A , Auffüllungen Sand, kiesig, teilw. schluffig Bodengruppe: A(SU), A(SU*), A(SW), A(SI)	25,000 m3	.....	.....
2.4	Füllmaterial unter Bodenplatte liefern, planungsgerecht einbauen und verdichten Liefern, Einbringen, Verteilen und Verdichten von ungebundenem Füllmaterial Gesteinskörnung/RC-Material 0/45mm in Schichten von max 20-30 cm verdichten. Im Bereich unter der Bodenplatte, um die Baugrube, Böschungsbereiche, Arbeitsräumen nach Angabe der Bauüberwachung. Die Ausführung hat nach den geltenden Normen und Richtlinien (insb. DIN 18196, DIN 18300 und ZTV E-StB) sowie nach den Vorgaben des Bodengutachtens zu erfolgen.	160,000 m3	.....	.....
2.5	Geotextil auf Planum unter Frostschutzschicht d. Bodenplatte Der Schotter ist vom bindigen Baugrund durch ein Geotextil der Robustigkeitsklasse GRK 3 filterstabil zu trennen.	195,000 m2	.....	.....
2.6	Frostschutzschicht unter d. Bodenplatte herstellen, RC-Material 15 cm stark, unter der Bodenplatte, Planum herstellen (Anforderung: Ebenheit <+1 cm) und verdichten. Das Material muss den Anforderungen der Frostepfindlichkeits- klasse F1 nach ZTV So_B-StB entsprechen. Der Boden ist lagenweise unter dynamischer Verdichtung einzubauen (Lagen max. 15-20 cm) Material : Recyclingschotter (GK1, güteüberwacht/ zertifiziert). Körnung 0/32 Die Verdichtungsanforderung liegt bei $D_{PR} \geq 100\%$.	195,000 m3	.....	.....
2.7	verdrängter Boden laden und entsorgen verdrängter Boden aus dem Aushub , Rohrgraben, Fundamente seitlich gelagert, aufnehmen, laden und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsorgen. Belastungsklasse: nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV): BM-0 EAK-Abfallschlüssel: 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen)	215,000 m3	.....	.....
Summe 2.	Erdarbeiten			.....
3.	Maurerarbeiten			
	Technische Vorbemerkungen Mauerwerk: Für die Ausführung des Mauerwerks gilt Eurocode 6 (DIN EN 1996) und die technischen Arbeitsanweisungen des Herstellers. Die Steine sind mit einer mind. 1-2 mm dicken Lagerfuge aus Dünnbettmörtel zu versetzen. Die erste Schicht des Mauerwerks ist absolut flucht- und waagrecht in einem Mörtelbett zu vermauern, um Unebenheiten des Untergrundes auszugleichen.			
3.1	Außenmauerwerk aus hochwärmedämmenden Hochlochziegeln, 36,5cm Außenmauerwerk aus hochwärmedämmenden Hochlochziegeln (HLZ), mit Mineralwolle gefüllt, als Planziegel, Wandstärke 36,5 cm inkl. notwendiger Zulassung Wärmeleitfähigkeit $R = 0,07 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ Rohdichteklasse $0,60 \text{ kg/dm}^3$ Steinfestigkeitsklasse 8 zul. Drucksp.: $0,83 \text{ MN/m}^2$, $f_k = 2,2 \text{ MN/m}^2$ <u>Abmessung Stein: L x B x Höhe = 24,8cm x 36,5cm x 24,9cm</u> Ziegel unter Verwendung von Dünnbettmörtel und Angabe der Bauüberwachung und Statik im Erdgeschoss flucht- und lotrecht unter Verwendung von Anfangs- und Eckziegeln herstellen. Verarbeitung: VD-System, (Mörtelauftrag mit VD-Walze voll- flächig geschlossen deckelnde Lagerfuge) Aufmaß von OK Bodenplatte bis UK Geschossdecke, bzw. UK-Ringanker.	125,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2	Brüstungsmauerwerk mit Dünnbettmörtel, abdeckeln Brüstungsmauerwerk der Aussenwände 36,5 cm mit einer vollflächigen Dünnbettmörtelfuge "abdeckeln", VD System nach Angabe herstellen.	12,700 m	.....	.....
3.3	Fenster und Türleibungen der 36,5er Außenwände mit Dünnbettmörtel ebenflächig nach Maß- und Ebenheitstoleranzen der DIN 18202 so herstellen, dass eine RAL-Montage für die Fenster und Türen nach Vorschrift möglich ist. Der Mörtel ist über die komplette Mauerwerksbreite aufzutragen.	42,000 m	.....	.....
3.4	Ausgleichsschicht aus Normalmörtel D=36,5cm Ausgleichsschicht aus Normalmörtel (nach DIN EN 998-2 M 10), Dickenbereich Ausgleichsschicht D=1-3 cm, Mauerwerksdicke 36,5 cm unter der 1. Mauerschicht im EG.	46,000 m	.....	.....
3.5	Ausgleichsschicht aus Normalmörtel, D=24cm Ausgleichsschicht aus Normalmörtel (nach DIN EN 998-2 M 10), Ausgleichsschicht D= 1-3 cm, Mauerwerk 24 cm.	24,000 m	.....	.....
3.6	Ausgleichs-/Kimmsschicht Wandfuß ISO-Kimmst. D 15cm Innenmauerwerk, Ausgleichsschicht/ Kimm- schicht am Wandfuß, aus KS-Wärme- dämmsteinen, Höhe = 11,3 cm, Lambda-R = 0,33 W/mK, Mauerwerksdicke 15 cm.	6,000 m	.....	.....
3.7	Ausgleichs-/Kimmsschicht Wandfuß ISO-Kimmst. D 24cm Innenmauerwerk, Ausgleichsschicht/Kimmsschicht am Wandfuß, aus KS-Wärmedämmsteinen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe = 11,3 cm, Lambda-R = 0,33 W/mK, Mauerwerksdicke 24 cm.			
		24,000 m	.....	.....
3.8	Innenwand D=24 cm KS-Planstein KS-R (P) 8DF 20 2,0 Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der tragenden Innenwand, ohne Stoßfugenvermörtelung, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, KS-Planstein KS-R (P) 8DF 20 2,0, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel (Fugendicke 1-3 mm), Format: 24,8/ 24,0/ 24,8 cm. Rohdichteklasse 2,0 kg/dm³ Steinfestigkeitsklasse 20 zul. Drucksp.: fk = 5,6 MN/m² Einschließlich Anlegen sämtlicher Öffnungen Türen, HK-Verteiler, sowie die Überdeckungen derselben (bis 1,50 m l.W.). Ebenso einzurechnen ist das Einbinden mit Flachstahlanker in jeder Mauerwerkschicht in andere Mauerwerksarten/ Dicken.	65,000 m ²	.....	.....
3.9	Gemäß Position 3.8 nichttragende Innenwände KSL, 15 cm stark Ausführung wie vor. KS-Planstein KS-R (P) 5DF 20 2,0, Mauerwerksdicke 15 cm, Dünnbettmörtel (Fugendicke 1-3 mm), Format: 24,8/ 15,0/ 24,8 cm. Rohdichteklasse 2,0 kg/dm³ Steinfestigkeitsklasse 20 zul. Drucksp.: fk = 5,6 MN/m² Einschließlich Anlegen sämtlicher Öffnungen Türen, HK-Verteiler, sowie die Überdeckungen derselben (bis 1,50 m l.W.). Ebenso einzurechnen ist das Einbinden mit Flachstahlanker in jeder Mauerwerkschicht in andere Mauerwerksarten/ Dicken.	20,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 3.	Maurerarbeiten			
----------	----------------	--	--	-------

4. Beton- und Stahlbetonarbeiten

Technische Vorbemerkungen:

Die statische Berechnung wird bauseits zur Verfügung gestellt. Etwaige Änderungen die sich bei der Prüfung ergeben, müssen beachtet werden.
Die Festigkeitsklassen sind vom Unternehmer nachzuweisen und vor Ort einzuhalten und zu belegen. (Vorlage der Betongüten)

Alle Preise der Beton- und Stahlbetonarbeiten verstehen sich einschließlich der erforderlichen Vorhaltung und Bereitstellung aller Schalungen, Geräte.

Ein Verschnitt bei den Stahleinlagen wird nicht besonders vergütet und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Ebenso sind sämtliche Durchmesser Stabstahl in den E-Preis-Positionen enthalten bzw. abgegolten. 6 Werkstage vor jedem Betonieren ist der Statiker und Bauüberwachung zur Abnahme der Stahleinlagen zu verständigen.

Die Verlegung des Bänderdars und eines Edelstahl-Ringerdars unter der Bodenplatte erfolgt durch ein Blitzschutz-firma. Diese Leistungen werden separat ausgeschrieben und vergeben.

4.1 Splittbett als Planum unter der Perimeterdämmung

Ausführung mit Feinsplitt (Körnung 2-5 mm), aufbringen und planeben abziehen.

195,000 m2		
------------	-------	-------

4.2 Planum unter Stb-Auflagerplatten Abschneider/Zisterne/Schächte

Sauberkeitsschicht bzw. ebenes Auflager aus Beton C12/15 unter Schächten, Fettabscheider, Probenahmeschacht und Regenwassertank herstellen. Einschließlich Planum, Randschalung, Verdichten und Nachbehandlung. Schichtdicke nach Werkplanung,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mindestens 10 cm. Ausführung in 3 Bereichen.	9,000 m2	.....	.....
4.3	Gleitfolie, als PE-Folie, ca. 0,40 mm stark 2-lagig über der Sauberkeitsschicht/ Dämmung verlegen. Die Überlappungen sind einzurechnen. Alle Stöße sind mit 20 cm zu überdecken.	195,000 m2	.....	.....
4.4	Stahlbeton C 25/30 der Bodenplatte, d = 25 cm, aus wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), einbringen und verdichten. Mindestzementgehalt nach Vorschrift. C25/ 30 Beton, XC 2/WF, w _z ≤ 0,55 Die notwendige Abstellschalung ist vorzusehen. Die Stahleinlagen werden in besonderer Position verrechnet. Die Oberfläche ist sauber und planeben abzuziehen, evtl. Anschlußisen für aufgehende Bauteile, wie Stützen, sind nach Angabe vorzusehen. Die notw. Nachbehandlung (je nach Witterung), abdecken mit Folie, ist einzurechnen. (n. Statik Pos. 16-18).	191,000 m2	.....	.....
4.5	Stahlbeton-Auflagerplatten C 25/30 Abschnaider/Zisterne/Schächte Stahlbeton-Auflager- bzw. Lastverteilungsplatten C25/30 unter den unterirdischen Behältern und Schächten nach Hersteller- und Tragwerksvorgaben herstellen. Einschließlich Schalung, Einbauteile, Anschlüsse, Verdichten und Nachbehandlung. Einbaustärke: 15cm Ausführung in 3 Bereichen.	9,000 m2	.....	.....
4.6	Stampfbeton C 8/10, als Unterbeton Einbauen und Verdichten von unbewehrtem Normalbeton (Stampfbeton) als Unterbau unter Streifenfundamenten. • Druckfestigkeitsklasse: C8/10 • Expositionsklassen: X0 (kein Korrosions- oder Angriffskonstrukt) • Feuchtigkeitsklasse: WO			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	• Maximale Korngröße: d_max = 32 mm Der Beton ist lagenweise einzubringen, fachgerecht durch Stampfen oder maschinelle Verdichtung zu verdichten und oberflächenbündig, waagrecht bzw. nach Planvorgabe abziehen. Das Nachbehandeln des Betons gegen zu schnelles Austrocknen ist in die Position einzurechnen.			
		15,000 m3	.....	.....
4.7	Sauberkeitsschicht, 8-10 cm stark, aus C 15/20, Streifenfundamente im Bereich unter den Streifenfundamenten einbringen und verdichten.			
		46,000 m2	.....	.....
4.8	Streifenfundamente C 25/30 fertiger Beton, der Streifenfundamente (unter der Bodenplatte), lt. Zeichnungen zwischen scharf abgestochenen Erdreich oder mit Schalung, herstellen. (nach Statik) Gründung gegen den Bestand bis UK besteh. Fundamente. Fundamentbreite 40-71 cm. Die Stahleinlagen werden in besonderer Position verrechnet. Die Oberfläche ist sauber und planeben abziehen, evtl. Anschlusseisen sind nach Angabe vorzusehen. Die Fundamente/Bewehrung sind in Verbindung mit der Bodenplatte herzustellen.			
		65,000 m3	.....	.....
4.9	Schalung für Fundamente Abrechnung je Ansichtfläche bzw. Fundamentseite. Schalungsart: rau, 2-seitige Schalung für Fundamente im Erdreich und oberhalb Erdreich. Fundamenthöhe: bis 1,35 m gegen Bestandsgebäude.			
		190,000 m2	.....	.....
4.10	Teilfertigdecke über Erdgeschoss D = 20 cm C25/30-Beton, bestehend aus vorgefertigten Stahlbeton-Plattenelementen nach DIN 1045 und Ortbeton. Die Decke ist nach Statik, Zeichnung und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Angabe herzustellen. Gesamtdeckendicke n. Statik : D= 20 cm, Platten- element 5-6 cm, je nach Notwendigkeit. Unterseite streich- und tapezierfähig, Betongüte C 25/ 30, XC1/VO Die Schalarbeiten sind in den Einheitspreis mit ein- zukalkulieren. Gitterträger und Betonstahl sowie sonstige erforder- liche Zulagen und Zubehör werden in gesonderter Positionen abgerechnet. Aussparungen nach Angabe. (ebenso die Planzeichnungen der Deckenelemente) Die Oberfläche der Decke ist sauber und plan abzu- ziehen. Mindestzementgehalt: nach statischen Angaben. (siehe Statik Pos. 1-5).	158,000 m2	.....	.....
4.11	Teilfertigdecke über Erdgeschoss D = 20 cm C25/30-Beton, bestehend aus vorgefertigten Stahl- beton-Plattenelementen nach DIN 1045 und Ort- beton. Die Decke ist nach Statik, Zeichnung und Angabe herzustellen. Gesamtdeckendicke n. Statik : D= 20 cm, Platten- element 5-6 cm, je nach Notwendigkeit. Unterseite streich- und tapezierfähig, Betongüte C 25/ 30, XC1/VO Die Schalarbeiten sind in den Einheitspreis mit ein- zukalkulieren. Gitterträger und Betonstahl sowie sonstige erforder- liche Zulagen und Zubehör werden in gesonderter Positionen abgerechnet. Aussparungen nach Angabe. (ebenso die Planzeichnungen der Deckenelemente) Die Oberfläche der Decke ist sauber und plan abzu- ziehen. Mindestzementgehalt: nach statischen Angaben. (siehe Statik Pos. 6-7).	33,000 m2	.....	.....
4.12	Kragplatte, d=16 cm, über Eingang in C25/ 30 C25/30-Beton, bestehend aus vorgefertigten Stahl- beton-Plattenelementen nach DIN 1045 und Ort- beton. Die Decke ist nach Statik, Zeichnung und Angabe herzustellen. Stirn- und Unterseite in Sichtbeton, in Verbindung mit der Erdgeschossdecke. Einschl. aller Schalarbeiten und Abstützungen. Einschl. Herstellung einer Wassernase auf der Unterseite. Gesamtdeckendicke n. Statik : D= 16 cm, Platten-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	element 5-6 cm, je nach Notwendigkeit., Betongüte C 25/ 30, XC1/VO Die Schalarbeiten sind in den Einheitspreis mit ein- zukalkulieren. Gitterträger und Betonstahl sowie sonstige erforder- liche Zulagen und Zubehör werden in gesonderter Positionen abgerechnet. Aussparungen nach Angabe. (ebenso die Planzeichnungen der Deckenelemente) Die Oberfläche der Decke ist sauber und plan abzu- ziehen. Mindestzementgehalt: nach statischen Angaben. (siehe Statik Pos. 7).	5,200 m2	.....	.....
4.13	Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Balkone / Vordach Tragendes, hocheffizientes Wärmedämmelement zur thermischen Trennung zwischen auskragenden Stahlbetonbauteilen (Vordach) und der innenliegenden Stahlbetondecke. Das Element muss die Funktion der Lastübertragung (Biegemomente und Querkräfte) vollumfänglich übernehmen und gleichzeitig Wärmebrücken minimieren. • Dämmstoffkörper: Hochwertiger Dämmstoff (z. B. Neopor), Dicke 80 mm. • Brandschutzanforderung: Feuerwiderstandsklasse REI 120 (F120) durch standardmäßig integrierte Brandschutzplatten. • Tragfähigkeit / Bemessungswerte: • Momententragstufe: M2 • Querkrafttragstufe: V1 Geometrie / Abmessungen: Elementhöhe: 160 mm Betondeckung (oben): CV35 (35 mm) Elementlänge: Standardelement 1,00 m (bzw. nach statischer Erfordernis / Planvorgabe). Zertifizierung: Gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des DIBt bzw. Europäische Technische Bewertung (ETA) zwingend erforderlich.	4,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.14	Gerader Treppenlauf, aus 5 Stufen + Podest 16 / 30 cm aus Ortbeton ca. 1,71 m breit und ca. 2,84 m lang, incl. Antrittspodest ca. 1,71 x 1,67 m herstellen. Die Ausführung beinhaltet das Einmessen, die Schalung (inklusive Vorhalten und Ausschalen), das Liefern und Verlegen der Bewehrung, das Einbringen und Verdichten des Betons sowie die fachgerechte Nachbehandlung gemäß statischer Berechnung und Schal- und Bewehrungsplänen. (Zugang Bestand) Stahlbetonlauf h=20 cm <u>Auftritt: ca. 30 cm, Steigung: ca. 16 cm</u> Tritt- und Setzstufen handabgezogen und sauber geglättet. Einschließl. aller Leistungen und Nebenarbeiten.	1,000 St	.....	.....
4.15	Deckenöffnung rund, D = 40 cm in Stahlbetondecke Herstellen einer runden Deckenöffnung (kreisrunde Aussparung) in einer neu zu errichtenden Deckenkonstruktion. Durchmesser (Nennmaß): 400 mm (40 cm) Deckenstärke: 20 cm Einschließlich Einbau einer passenden Aussparungsform (z. B. Schalkkörper, Rohr-Hülse oder Styroporblock) vor dem Betonieren, Fixierung gegen Aufschwimmen und Verschieben sowie nachfolgendem Ausschalen und Reinigen der Leibung.	2,000 St	.....	.....
4.16	Deckenöffnung rund, D = 10 cm in Stahlbetondecke Herstellen einer runden Deckenöffnung (kreisrunde Aussparung) in einer neu zu errichtenden Deckenkonstruktion. Durchmesser (Nennmaß): 100 mm (10 cm) Deckenstärke: 20 cm Einschließlich Einbau einer passenden Aussparungsform (z. B. Schalkkörper, Rohr-Hülse oder Styroporblock) vor dem Betonieren, Fixierung gegen Aufschwimmen und Verschieben sowie nachfolgendem Ausschalen und Reinigen der Leibung.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.17	Deckenöffnung quadratisch, 80x80 cm in Stahlbetondecke Herstellen einer quadratischen Deckenöffnung in einer neu zu errichtenden Deckenkonstruktion. Nennmaß: 800 x 800 mm (80 x 80 cm) Deckenstärke: 20 cm Einschließlich Einbau einer passenden Aussparungsform (z. B. Schalkkörper oder Styroporblock) vor dem Betonieren, Fixierung gegen Aufschwimmen und Verschieben sowie nachfolgendem Ausschalen und Reinigen der Leibung.	2,000 St	.....	.....
4.18	Stahlträger HEA 140 Passen, Ausrichten und fachgerechtes Montieren von Stahlprofilen HEA 140 als Deckenabfangung Stahlgüte: S235JR nach DIN EN 10025. Profil: Breitflanschträger HEA 140 nach DIN 1025-3. Einbausituation: Der Träger wird in die Deckenplatte integriert gemäß Schalungs- und Bewehrungsplan bzw. statischer Vorgabe.(Statik Pos.25) Auflager: Stahlstütze (Pos.26) Korrosionsschutz: Vorbereitung Sa 2 1/2, grundiert mit Zinkphosphatfarbe (ca. 40 µm) für den Innenbereich. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten Abrechnung erfolgt nach tatsächlich eingebauter Länge in Metern	2,450 m	.....	.....
4.19	Quadratrohr-Stahlstütze QR 60 x 5 mm Quadratrohrstütze (Quadrat-Hohlprofil) aus Stahl S235JRH nach DIN EN 10219 (kaltgefertigt) oder DIN EN 10210 (warmgefertigt) einpassen und fachgerecht montieren. (Statik Pos. 26) Querschnitt: 60 x 60 mm Wandstärke: 5,0 mm Einbaulänge / Bauteilhöhe: ca. 3380mm Kopf- und Fußplatte: 180/ 140/ t= 15 mm, mit je 4 M12 o+u verdübeln. Schweißnaht 5 mm umlaufend. Oberflächenbehandlung / Korrosionsschutz Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Das Herstellen aller notwendigen Schnitte, Bohrungen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausklinkungen und Schweißnähte sowie das Ausrichten nach Lot und Waage ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
		2,000 St	.....	.....
4.20	Abfangträger 2x HE-M 180 Vorhalten, Einpassen und fachgerechtes Montieren eines kombinierten Stahl-Abfangträgers, bestehend aus zwei parallel verlaufenden, miteinander gekoppelten schweren Breitflanschträgern HE-M 180 nach DIN 1025-4 / DIN EN 10034 Stahlgüte: S235JR nach DIN EN 10025. Einbausituation: Die beiden Träger sind gemäß den statischen Vorgaben und Detailplänen kraftschlüssig miteinander zu verbinden verbolzt mit M12, a <= 50cm, Mittelbereich ausbetoniert + Bohrungen 14mm a 50cm Der Träger wird in die Deckenplatte integriert gemäß Schalungs- und Bewehrungsplan bzw. statischer Vorgabe.(Statik Pos.9) Korrosionsschutz: Vorbereitung Sa 2 1/2, grundiert mit Zinkphosphatfarbe (ca. 40 µm) für den Innenbereich. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten Abrechnung erfolgt nach tatsächlich eingebauter Länge in Metern			
		6,000 m	.....	.....
4.21	Stahlbetonstützen der Außenwand 26,5+10/ 26,5+10 cm, EG Aussteifungsstützen im EG, nach Statik (Pos. 20), in Mensa. Abmessung: 26,5+10/ 26,5+10 cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, in Verbindung mit der Decke bzw. Bodenplatte im EG herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten, sowie Schalarbeiten Incl. der notw. Dämmung auf der Außenseite 2x10 cm (WLG 035).			
		2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.22	Stahlbetonstützen der Außenwand 26,5+10/ 26,5+10 cm, EG wie zuvor, jedoch h=2,96 m	2,000 St	.....	.....
4.23	Stahlbetonstützen der Außenwand 26,5+10/ 50+8 cm, EG Aussteifungsstützen im EG, nach Statik (Pos.19), im Bereich Raum:Mensa Abmessung: 26,5+10/ 50+8 cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, als Zulage zum Mauerwerk und in Verbindung mit der Decke bzw. Bodenplatte im EG im Bereich der Fensterlaibungen herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten, als Zulage zum Mauerwerk. sowie Schalarbeiten Incl. der notw. Dämmung laut Angabe auf der Außenseite 1 x 10 cm und 1 Stirnseite 8 cm (WLG 035).	2,000 St	.....	.....
4.24	Stahlbetonstützen der Außenwand 26,5+10/ 20 cm, EG Aussteifungsstützen im EG, nach Statik (Pos. 21), im Bereich Büro/Beh. WC als "Endstütze" zum Bestand. Abmessung: 26,5+10/ 20cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, zum Mauerwerk und in Verbindung mit der Deck bzw. Bodenplatte im EG herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten, sowie Schalarbeiten Incl. der notw. Dämmung auf der Außenseite 1x10cm (WLG 035).	2,000 St	.....	.....
4.25	Stahlbetonstützen der Innenwand 60 / 15 cm, EG Aussteifungsstützen im EG, nach Statik (Pos. 22), im Bereich Büro/Beh. WC als "Endstütze" zum Bestand. Abmessung: 60/ 15cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, zum Mauerwerk und in Verbindung mit der Deck bzw. Bodenplatte im EG herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten, sowie Schalarbeiten	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.26	Stahlbetonstütze der Innenwand b/l=49/ 24 cm, EG nach Statik (Pos.23), b/ l= 49/ 24cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, in Verbindung mit der Betondecke/ Unterzug im EG bzw. der Bodenplatte herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Incl. Scharbeiten und einbinden in der Bodenplatte/ Decke.	1,000 St	.....	.....
4.27	Stahlbetonstütze der Innenwand b/l=24/ 24 cm, EG nach Statik (Pos.24), b/ l= 24/ 24cm; h=3,36 m, in C 25/ 30, XC1/WO, in Verbindung mit der Betondecke/ Unterzug im EG bzw. der Bodenplatte herstellen und betonieren. Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Incl. Scharbeiten und einbinden in der Bodenplatte/ Decke.	1,000 St	.....	.....
4.28	Maueranschlussschienen HMS 25/15 D SV Ankerschienen, feuerverzinkt, Profil HMS 25/ 15 D SV in Verbindung mit den Stahl-Betonstützen, einbauen. Incl. der Maueranschlussanker ML 185 a <= 50cm in jeder Mauerwerkschicht zum Einlegen in die Mauerwerksfugen.	52,000 m	.....	.....
4.29	Stb.-Aufkantung 10+20/ 50cm, über der Decke EG/ Flachdach (= Betonattika/ Aufkantung über dem Flachdach, umlaufend über den geplanten Außenwänden) nach Statik , Abmessung: b/ h= 10+20/ 50 cm (h= ohne Decke), umlaufend, in C 25/ 30, XC1/WO, in Verbindung mit der Decke und den Stützen über den Fenstern herstellen und betonieren (die Bewehrungseisen sind hier durchlaufend). Stahleinlagen werden in gesonderter Position verrechnet. Einschl. 10 cm Dämmung (WLG 035) auf der Außenseite/ Stirnseite. Inkl. den notwendigen Scharbeiten.	67,000 m	.....	.....
4.30	Gemäß Position 4.29 Stb. - Überzug 20+10/70cm Als Zulage Stb. - Überzug 20+10/70cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	im EG in Verbindung mit der Decke und Attika einschalen und betonieren. (Statik Pos.12) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten. Auf der Außenseite sind 10 cm Dämmung einzulegen. inkl. Schalarbeiten	6,200 m	.....	.....
4.31	Stb. - Überzug 35/70cm Stb. - Überzug 35/70cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO im EG in Verbindung mit der Decke einschalen und betonieren. (Statik Pos.8) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten.	8,100 m	.....	.....
4.32	Stb. - Unterzug 24/20cm Stb. - Unterzug 24/20cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO im EG in Verbindung mit der Decke einschalen und betonieren. (Statik Pos.10) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten.	4,300 m	.....	.....
4.33	Stb. - Überzug(Fenstersturz) 26,5+10/41,5cm Stb. - Überzug 26,5+10/41,5cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO im EG in Verbindung mit der Decke einschalen und betonieren. (Statik Pos.11) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt nach tatsächlicher Sturzlänge incl. Auflager Auf der Außenseite sind 10 cm Dämmung einzulegen. inkl. Schalarbeiten	8,100 m	.....	.....
4.34	Stb. - Unterzug 24/21,5cm Stb. - Unterzug 24/21,5cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO im EG in Verbindung mit der Decke einschalen und betonieren. (Statik Pos.13) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten.	2,300 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.35	Stb. - Unterzug 24/40cm Stb. - Unterzug 24/40cm in Beton C 25/ 30, XC1/WO im EG in Verbindung mit der Decke einschalen und betonieren. (Statik Pos.14) Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Aufmaß erfolgt im Lichten.	9,600 m	.....	.....
4.36	Tür/ Fenstersturz der Außenwände 10+26,5 / 20 cm in C 25/ 30, XC1/WO nach Statik (Pos.15 +17) einschalen und betonieren, h= 20 b= 10+26,5 cm . Incl. 10 cm Dämmung auf der Außenseite. Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten und sämtlichen Aussparungen. Aufmaß nach lichtem Öffnungsmaß (5 Stück)	5,430 m	.....	.....
4.37	Tür/ Fenstersturz der Außenwände 10+26,5 / 20 cm in C 25/ 30, XC1/WO nach Statik (Pos.18) einschalen und betonieren, h= 20 b= 10+26,5 cm . Incl. 10 cm Dämmung auf der Außenseite. Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten und sämtlichen Aussparungen. Aufmaß nach tatsächlicher Sturzlänge incl. Auflager (1 Stück)	3,250 m	.....	.....
4.38	Tür/ Fenstersturz der Außenwände 10+26,5 / 30 cm in C 25/ 30, XC1/WO nach Statik (Pos.16) einschalen und betonieren, h= 30 b= 10+26,5 cm . Incl. 10 cm Dämmung auf der Außenseite. Die Stahleinlagen werden in gesonderter Pos. verrechnet. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten und sämtlichen Aussparungen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufmaß nach lichtem Öffnungsmaß (2 Stück)	7,020 m	.....	.....
4.39	FT- Türosturz der Innenwände 15cm nach Statik liefern und einbauen. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten und sämtlichen Aussparungen. Aufmaß nach lichtem Öffnungsmaß (2 Stück)	2,020 m	.....	.....
4.40	FT- Türosturz der Innenwände 24cm nach Statik liefern und einbauen. Einschl. aller Leistungen und Nebenarbeiten und sämtlichen Aussparungen. Aufmaß nach lichtem Öffnungsmaß (1 Stück)	0,890 m	.....	.....
4.41	Rippentorstahl IV S nach Zeichnung und Angabe schneiden, biegen und in vorgenannte Stahlbeton- positionen einbauen. Der Verschnitt ist in die Ein- heitspreise einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind sämtliche Querschnitte an Stabstahl. Die Abrechnung erfolgt nach den Netto-Gewichts- tabellen der Bewehrungszeichnungen bzw. nach örtlichem Aufmaß.	15,000 t	.....	.....
4.42	Baustahlgewebe IV M nach Zeichnung und Angabe schneiden, biegen und in vorgenannte Stahl- betonpositionen einbauen. Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach den netto-Gewichts- tabellen der Bewehrungszeichnungen bzw. nach örtlichem Aufmaß.	5,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.43	Abstandhalter für die obere Bewehrung einbauen Abstandhalter aus Stahl zum Einbau zwischen der Unter- und Oberbewehrung im Bereich der Bodenplatte einbauen. Höhe nach Vorgabe der statischen Konstruktionspläne.	200,000 kg	.....	.....
Summe 4. Beton- und Stahlbetonarbeiten				.....
5.	Dämmung und Trennlagen			
5.1	Mauersperrbahn aus Bitumen G 200 DD, besandet 36,5+10cm waagerechte Abdichtung in oder unter Wänden nach DIN18533 in Verbindung mit DIN EN 1996 / Eurocode 6 (Mauersperrbahn DIN EN 14967) am Wandfuß, als Feuchtigkeitssperre als Streifen in Breite der Wanddicke verlegen. Mauerwerksbreite 36,5 cm + 10 cm Überstand nach Innen zum Anschluss der späteren Bodenabdichtung Stöße 10 cm überdecken und verkleben.	40,000 m	.....	.....
5.2	Gemäß Position 5.1 Mauersperrbahn aus Bitumen G 200 DD, besandet 24+2x10cm jedoch Innenwand 24+2x10cm	20,000 m	.....	.....
5.3	Gemäß Position 5.1 Mauersperrbahn aus Bitumen G 200 DD, besandet 15+2x10cm jedoch Innenwand 15+2x10cm	3,400 m	.....	.....
5.4	Mauersperrfolie, 36,5cm breit, Außenmauerwerk fachgerechtes Verlegen einer waagerechten Querschnittsabdichtung (Mauersperrfolie) nach DIN 18533 im einschaligen Außenmauerwerk. Der Einbau erfolgt auf der planmäßig hergestellten, ebenen und abgeglichenen Oberfläche der ersten Steinlage. Die Folie ist vollflächig in eine dünne, ausgleichende			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mörtelbettung einzubetten, um Perforationen zu vermeiden. Einschl. der Überlappung von 10 cm der Stöße.			
		40,000 m	.....	.....
5.5	Gemäß Position 5.4 Mauersperrfolie 24 cm breit jedoch 24cm Innenmauerwerk			
		20,000 m	.....	.....
5.6	Gemäß Position 5.4 Mauersperrfolie 15 cm breit jedoch 15cm Innenmauerwerk			
		3,400 m	.....	.....
5.7	Bitumenpappe R 500 besandet, am Wandkopf, 36,5 cm Außenwand (keine Mauersperrfolie) zwischen Mauerwerk und Massivdecke bzw. Ringanker einlegen nach Angabe der Bauüberwachung zur Vermeidung von Zwängungen durch unterschiedliche Verformungseigenschaften sowie zur Reduzierung von Wärme- und Schallbrücken. Mauerwerksbreite 36,5cm			
		46,000 m	.....	.....
5.8	Gemäß Position 5.7 Bitumenpappe R 500 besandet, am Wandkopf, 24 cm jedoch 24 cm Innenwand			
		24,000 m	.....	.....
5.9	Gemäß Position 5.7 Bitumenpappe R 500 besandet, am Wandkopf, 15 cm jedoch 15 cm Innenwand			
		5,400 m	.....	.....
5.10	Mineralische Dickbeschichtung, Abdichtung Übergangs- bereich Mauerwerk/ Bodenplatte Abdichtung/ Feuchteschutz Übergang Mauerwerk (Massiv- gebäude) zur Bodenplatte im Außenbereich/ Sockel. Übergangsfuge mit einer Reaktivabdichtung mit einer eingebetteten Dichtfolie herstellen. Die Arbeiten sind vor			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Montage der stirnseitigen Dämmung auf der Bodenplatte/ Fundamente auszuführen. Ausführung in mindestens 2 Arbeitsgängen, die Gesamtschichtdicke ist nach Vorgabe des Herstellers einzuhalten. Die Abdichtung ist umlaufend 52 cm hoch aufzutragen, einschl. dem Versatz von 12 cm zwischen Vorderkante Bodenplatte und Außenkante Mauerwerk.	63,200 m	.....	.....
5.11	Perimeterdämmung/ Stirnseite Bodenplatte d= 10 cm, aufkleben Perimeter-Dämmung, 10 cm dick, auf der Stirnseite der Bodenplatte (25 cm hoch/ Massivbau) im Erdbereich nach Angabe der Bauüberwachung und nach Vorschrift des Herstellers anbringen. Dämmung aufkleben, incl. Bitumenkleber. Die Dämmplatten sind vollflächig nach Vorgabe aufzubringen.	15,800 m2	.....	.....
5.12	Perimeterdämmung/ Fundamente d= 10 cm (WLG 035) Perimeter-Dämmung, 10 cm dick, im Erdbereich bzw. nach Angabe der Bauüberwachung einbauen. Perimeterdämmung auf der Innen- und Aussen-seite der Fundamente in Verbindung mit der Schalung einstellen/ befestigen.	85,300 m2	.....	.....
5.13	Dämmung/ Stirnseite Decke+Attika über EG, d= 10 cm (WLG 035) Dämmung, 10 cm stark. Im Bereich der Außenseite/ Stirnseite Decke sowie Attika über EG. Höhe der Decke/ Dämmung 20 cm, Höhe der Attika/ Dämmung 50cm. Die Dämmung ist umlaufend in Verbindung mit den Beton/ Schalarbeiten der Decke/ Attika einzubauen.	44,200 m2	.....	.....
5.14	druckbelastete Perimeterdämmung unter Bodenplatte, d=10cm Hartschaum-Platte C3035 10 cm stark, Anwendung im Erdbereich unter der Bodenplatte und nach Vorschrift des Herstellers verlegen. Abmessungen ca.1265 x 615mm, mit Stufenfalz umlaufend Druckfestigkeit 300 kPa, Oberfläche glatt, Euroklasse E, Wärme-leitfähigkeit 035			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sowie Verschnitt. (Abrechnung erfolgt nach verlegter Fläche)

		191,000 m2		
--	--	------------	-------	-------

5.15 Trennwandplatten 2cm im Bereich Anschlussfuge, Bestand

Die Trennfuge muss = 2 cm sein und ist vollflächig und dicht gestoßen mit Mineralfaserplatten im Bereich der Bodenplatte 25cm , Decke 20cm, Fundamente 40cm und Mauerwerk 15cm +36,5cm auszubilden.

		14,700 m2		
--	--	-----------	-------	-------

Summe 5.	Dämmung und Trennlagen			
-----------------	-------------------------------	--	-------	-------

6. Entwässerungsarbeiten

KG-Rohr (PP-Hochlast), Hinweistext

KG-Rohr (PP-Hochlast), Hinweistext

Die Vertragsgrundlagen für die Ausführung nachfolgender Arbeiten sind:

VOB mdash; Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Teil B:

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (DIN 1961)

Teil C:

Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen mdash; Entwässerungskanalarbeiten (DIN 18306)

Weitere technische Regelwerke:

DIN 1986-100

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

DIN EN 1610

Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen

ZTVA StB 12/15

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

DIN 4124

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baugruben und Gräben mdash; Böschungen, Arbeitsraumbreiten, Verbau DIN 18300 (VOB Teil C) Allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen mdash; Erdarbeiten Statische Berechnung nach DWA-A 127, aktuelle Auflage Verlegerichtlinien des Herstellers Material Die zur Ausführung kommenden Abwasserleitungen bestehen aus mineralgefülltem Polypropylen (PP). Die Abwasserrohre und Formteile entsprechen der DIN EN 14758-1 und werden in Anlehnung an DIN EN 1852-1 gefertigt. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit (Ringsteifigkeit > SN 10 kN/m² gemäß DIN EN ISO 9969), geprüft und nachgewiesen durch unabhängiges Gutachten einer anerkannten Prüfstelle. Einsetzbar im Schwerlastbereich bis SLW 60. Dichtringe entsprechen DIN EN 681-1. Abwasserrohre (Typ EM) Aus mineralgefülltem PP, inkl. einseitiger Einsteckmuffe mit vormontiertem Lippendichtring. Hilfsmittel wie Werkzeuge und Gleitmittel werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen der Rohrleitungen- und Formteile abgegolten			
6.1	Rohrgraben bis auf 1,25 m mittlere Tiefe Leitungsgraben für erdverlegte Leitungen innerhalb bzw. unmittelbar am Gebäude profilgerecht herstellen, Grabensohle eben und tragfähig ausbilden, Aushub seitlich lagern, den Boden nach dem Verlegen der Rohre wieder einfüllen und schichtweise verdichten bzw. einschlänmen. Abrechnung nach festem Aufmaß in m³. Erschwernisse durch üblichen Baustellenverkehr sowie abschnittsweise Herstellung sind einzurechnen. Vorhandene Leitungen sind zu sichern. Grabenbreite von 0,40 m bis 0,50 m. Homogenbereich HB A.	37,000 m ³	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2	Gemäß Position 6.1 Rohrgraben über 1,25 bis 2,00 m Tiefe , jedoch Grabentiefe über 1,25 m bis 2,00 m. Einschließlich abschnittsweiser Herstellung zur Aufrechterhaltung der Baustellenerschließung	115,000 m3	.....	.....
6.3	Abwasserrohre DN 110 Abwasserrohre DN110 aus mineralgefülltem PP wie zuvor beschrieben, jedoch: inkl. einseitiger Einsteckmufe mit vormontiertem Lippendichtring in Baulängen von 500mm bis 5000mm Abrechnung in Meter Nennweite: DN 110 betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	110,000 m	.....	.....
6.4	Abwasserrohre DN125 Abwasserrohre DN125 aus mineralgefülltem PP wie zuvor beschrieben, jedoch: inkl. einseitiger Einsteckmufe mit vormontiertem Lippendichtring in Baulängen von 500mm bis 5000mm Abrechnung in Meter Nennweite: DN 125 betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	30,000 m	.....	.....
6.5	Abwasserrohre DN150 Abwasserrohre DN150 aus mineralgefülltem PP wie zuvor beschrieben, jedoch: inkl. einseitiger Einsteckmufe mit vormontiertem Lippendichtring in Baulängen von 500mm bis 5000mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung in Meter Nennweite: DN 150			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		15,000 m	.....	.....
6.6	Bögen DN 110 KG 2000 B - Bögen DN 110 15-, 30- oder 45 Grad inkl. einseitiger Einsteckmufe mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		80,000 St	.....	.....
6.7	Bögen DN 125 KG 2000 B - Bögen DN 125 15-, 30- oder 45 Grad inkl. einseitiger Einsteckmufe mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 125			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		10,000 St	.....	.....
6.8	Abzweige DN 110 Abzweige DN 110 45 Grad, inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Abgangsnennweite: egal Durchgangsnennweite: DN 110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		15,000 St	.....	.....
6.9	Abzweige DN 125 Abzweige DN 125 45 Grad, inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Abgangsnennweite: egal			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Durchgangsnennweite: DN 125			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		5,000 St	.....	.....
6.10	Überschiebmuffe DN 110 Überschiebmuffe DN 110 inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		5,000 St	.....	.....
6.11	Überschiebmuffe DN 125 Überschiebmuffe DN 125 inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 125			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		5,000 St	.....	.....
6.12	Überschiebmuffe DN 150 Überschiebmuffe DN 150 inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 150			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		5,000 St	.....	.....
6.13	Muffenstopfen DN 110 Muffenstopfen DN 110 Nennweite: DN 110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		15,000 St	.....	.....
6.14	Muffenstopfen DN 125 Muffenstopfen DN 125 Nennweite: DN 125			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	5,000 St	.....	.....
6.15	Reduktion DN125*110 Reduktion DN125*110 inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 125*110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	3,000 St	.....	.....
6.16	Reduktion DN150*125 Reduktion DN125*110 inkl. Einsteckmufen mit vormontiertem Lippendichtring Nennweite: DN 125*110			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	5,000 St	.....	.....
6.17	Mauerkragen Mauerkragen-Set DN 110 mit 2 Stück Edelstahlspannbändern Mauerkragen-Set liefern, mittels Spannbändern am Rohr fixieren und mittig im Bauteil einbetonieren. Einschließlich Mehraufwand für Schalarbeiten.			
		15,000 St	.....	.....
6.18	Grundleitungsanschluss vorrichten und sichern DN110 Grundleitungsanschluss vorrichten und sichern DN110 Sichern und vorrichten eines neuen Grundleitungsanschlusspunktes oberhalb des künftigen Rohfußbodens oder Geländes. Inkl. allen Mess- und Befestigungsmaterialien, Hilfsmitteln, Kleinmaterialien und Personalaufwand, Inkl. Muffenstopfen zum verbleib in der Muffe.			
		12,000 St	.....	.....
6.19	Bodenablauf aus Edelstahl DN 100 Bodenablauf DN 100 aus Edelstahl Wkst. 1.4301			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stutzenneigung 90° geprüft nach DIN EN 1253 mit Geruchverschluss aus Edelstahl mit Pressdichtungsflansch, mit Bauzeitschutzdeckel Abflussleistung 2,0 l/s Inkl. Aufsatzstück, Standard mit Edelstahlrost nach Wahl des Bauherrn. betriebsfertig montieren	4,000 St	.....	.....
6.20	Verlängerung Stutzenverlängerung aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Stutzendurchmesser 200 mm, Höhenverstellbarkeit 55-120 mm, mit Kombi-Ring zur Sickerwasserableitung oder Abdichtung des Ringspaltes zwischen Aufsatzstück und Ablaufkörper, passend für Bodenabläufe DN 100 & 150 alle Oberteile mit einem Stutzendurchmesser 198 mm alle Edelstahlrinnen mit einem Stutzendurchmesser 198 mm betriebsfertig montieren	4,000 St	.....	.....
6.21	Fettabscheider und Schlammfang Fettabscheider und Schlammfang in einem Bauwerk, mit folgenden technischen Merkmalen: Geprüft nach EN 1825, mit nachgewiesener Abscheideleistung durch Prüfzeugnis entsprechend EN 1825, Teil 1. In güteüberwachter Fertigbauweise aus wasserundurchlässigem, fugenlosem Stahlbeton C35/45 (B45) nach DIN 4281 und DIN 1045, auf Rissicherheit bewehrt, mit typengeprüfter Statik. Einbauteile aus korrosionsbeständigemEdelstahl. Mit werkseitig eingebauten, beständigen,zu Kunststoffrohren passenden Dichtelementen für den gelenkigen Rohranschluß. Mit Schachtaufbauten entsprechend DIN 4034, Teil 1, einschließlich vorgeschmierter Gleitringdichtung, für eine			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulauftiefe Maß T, gemessen von OK-Gelände bis Rohrsohle Zulauf. Mit Schachtabdeckung nach DIN EN 124 und DIN 1229. Abdeckung mit Sandverschluß geruchsdicht verschraubt mit Aushebeschlüssel. Hersteller des Schachtplanums aus Mineralbeton. Technische Daten: Nenngroße NS7 Schlammfanginhalt 700 l Innendurchmesser d 1200 mm Gesamthöhe H 2380 mm Zulauftiefe T 700 mm Nennweite DN 150 mm Fettspeichermenge 283 l Schwerstes Einzelgewicht 2880 kg Schachtabdeckung Kl. D 600 in errichtete Schachtgrube versetzen und montieren. Inkl. allen Hilfsmitteln zur Montage und zum Versetzen. (Personal, Hebezeuge, Anschlagmittel usw.)				
		1,000	St	.....	.....
6.22	Probenahmeschacht Probenahmeschacht mit geruchdichter Schachtabdeckung, Kennmaß 600/1000, Klasse D 400 In errichtete Schachtgrube versetzen und montieren Inkl. allen Hilfsmitteln zur Montage und zum Versetzen. (Personal, Hebezeuge, Anschlagmittel usw.)				
		1,000	St	.....	.....
6.23	Unterirdischer Regenwassertank 5000l Einbauen eines unterirdischen Flachtanks aus Kunststoff oder gleichwertigem korrosionsbeständigem Werkstoff, Nutzvolumen 5.000 l, begehrbar mit Abdeckung mindestens Klasse A 15/B 125 entsprechend Einbauort, mit teleskopischem Domschacht, Zu- und Ablaufanschlüssen, Überlauf DN 100/150, zwei Hausanschluss-/Leerrohranschlüssen DN 100, Revisionsöffnung, Be- und Entlüftung sowie sämtlichen Dichtungen und Anschlussformteilen. Einschließlich Kran, Einheben, Ausrichten, abschnittsweisem Befüllen				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	während der Verfüllung, Dichtheitskontrolle, Kennzeichnung und Herstellerdokumentation. Funktionsprinzip und Reinigungswirkung mindestens entsprechend der im Plan bezeichneten Systemlösung, jedoch produktneutral. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten (Hinterfüllung und Verdichtung).	1,000 St	.....	.....
6.24	Übergabe-/Revisionsschacht DN 1000 mm Übergabe- und Revisionsschacht DN 1000 für Mischwasser am Anschluss an die Bestandsleitung, Einbautiefe bis 2,00 m, mit werkseitigem Gerinne, gelenkigen Schachtfuttern für DN 100/150, Aufsatzringen, Steigsystem, Dichtungen und Abdeckung mindestens Klasse B 125. Einschließlich Lieferung, Einbau, Höhenausgleich, Rohranschlüsse, Dichtheitsprüfung und Kennzeichnung. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten (Aushub, Hinterfüllung und Verdichtung).	1,000 St	.....	.....
6.25	Revisionsunterlagen Erstellung der Revisionsunterlagen laut Vorbemerkungen, bestehend aus 1. Anlagenbeschreibung 1fach 2. Technische Unterlagen und Beschreibung der eingebauten Komponenten 3fach 3. Liefernachweise 3fach 4. Wartungsanleitungen 3fach 5. Prüfbescheide, Messprotokolle und Einweisungsprotokolle 6. Revisionspläne und Grundrisse einschl. Stromlauf- und Klemmanschlusspläne. Die Pläne sind in digitaler Form SD-Karte oder auf CD in DWG-, DXF-, und PDF-Format sowie 1 Satz Papierpausen, wobei alle farbig anzulegen sind, abzugeben.	1,000 St	.....	.....
6.26	Prüfung auf Dichtheit Prüfung auf Dichtheit Die Prüfung auf Dichtheit von Rohrleitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen ist entweder mit Luft (Verfahren „L“)			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	oder mit Wasser (Verfahren „W“) durchzuführen. Im Falle von Verfahren „L“ ist die Anzahl der Korrekturmaßnahmen und Wiederholungsprüfungen bei Versagen unbegrenzt. Im Falle einmaligen oder wiederholten Nichtbestehens der Prüfung mit Luft ist der Übergang zur Prüfung mit Wasser zulässig, und das Ergebnis der Prüfung mit Wasser ist dann allein entscheidend. Die Dichtheitsnachweise sind entsprechend der DIN EN 1610, Verlegung und Prüfung von Abwasserkanälen und –leitungen und der DIN 1986-30, Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke, Teil 30, Instandhaltung zu erstellen. Während der Dichtheitsprüfung mit Luft oder Wasser sind die Endverschlüsse der Rohrleitungen mit Produkten aus dem Rohrsystem zu verschließen. Die Dichtheitsprüfung erfolgt bei Bedarf in Einzelabschnitten, was in die Einheitspreise einzukalkulieren ist. Desweiteren sind alle Standrohre, Druckblasen sowie sämtliches Mess- und Protokollierwerkzeuge sowie klein- und Dichtmaterial in dieser Position enthalten!	1,000 psch		.....
6.27	Dokumentation Grundleitungen Dokumentation Grundleitungen Nach der Verfüllung der Grundleitungen sind diese mittels Spezialkamera zu untersuchen. Dabei ist der korrekte Verlauf, das Gefälle, die Unversehrtheit sowie die exakte Lage in Tiefe ÜNN als auch die GPS-Daten zu dokumentieren. Diese Daten sind den Revisionsplänen in farblichen Ausdrucken sowie in digitaler Form auf einem Datenträger (CD, USB-Stick, SD-Karte) beizulegen. Die Bestimmung der GPS-Daten darf auch vor den Verfüllarbeiten erfolgen.	1,000 psch		.....
Summe 6. Entwässerungsarbeiten				.....
7.	Sonstige Arbeiten			
7.1	Nahwärmerohr 2x40x3,7 /175 Nahwärmerohr 2x40x3,7 /175 Flexibles, vorgedämmtes und selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem für die Erdverlegung zum Transport von Heiz- oder Kühlwasser, hergestellt gemäß DIN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	EN 15632. Das System besteht aus zwei parallel geführten Rohrsträngen (Vor- und Rücklauf), die durch ein zweifarbiges Zentrierprofil eindeutig voneinander unterscheidbar und dauerhaft zugeordnet sind. Der Wärmedurchlasskoeffizient ist durch eine unabhängige, akkreditierte Prüfstelle fremdüberwacht nachgewiesen. Mediumrohr: Werkstoff: vernetztes Polyethylen (PE-Xa) gemäß EN ISO 15875 sowie DIN 16892 und DIN 16893 Wanddicke: SDR 11, Nenndruckstufe PN 6 Sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 und DIN 4726 Korrosions- und verrottungsfest Maximale Betriebstemperatur: 80 °C gemäß DIN EN 15632; kurzzeitig bis +95 °C bei max. 6 bar zulässig Dämmmaterial: Mehrlagiger, geschlossenzelliger, vernetzter Polyethylen-Dämmstoff Alterungsbeständig und dauerelastisch Wasseraufnahme gemäß DIN EN 15632 und EN 489 kleiner 1 Vol.-% Mantelrohr: Werkstoff: korrigiertes Polyethylen (PE-HD) Statische Nachweisführung für Erd- und Verkehrslasten bis SLW 60 (60 t) nach DWA-A 127, aktuelle Ausgabe Nachweise und Zertifizierungen: Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Prüfstelle Wärmeverlustzertifizierung durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Statischer Nachweis der Eignung für den Schwerlastbereich SLW 60, nachgewiesen durch Prüfzeugnis betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	25,000 m	.....	.....

7.2 Nahwärmerohr 2x50x4,6 /200 Nahwärmerohr 2x50x4,6 /200

Flexibles, vorgedämmtes und selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem für die Erdverlegung zum Transport von Heiz- oder Kühlwasser, hergestellt gemäß DIN

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	EN 15632. Das System besteht aus zwei parallel geführten Rohrsträngen (Vor- und Rücklauf), die durch ein zweifarbiges Zentrierprofil eindeutig voneinander unterscheidbar und dauerhaft zugeordnet sind. Der Wärmedurchlasskoeffizient ist durch eine unabhängige, akkreditierte Prüfstelle fremdüberwacht nachgewiesen. Mediumrohr: Werkstoff: vernetztes Polyethylen (PE-Xa) gemäß EN ISO 15875 sowie DIN 16892 und DIN 16893 Wanddicke: SDR 11, Nenndruckstufe PN 6 Sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 und DIN 4726 Korrosions- und verrottungsfest Maximale Betriebstemperatur: 80 °C gemäß DIN EN 15632; kurzzeitig bis +95 °C bei max. 6 bar zulässig Dämmmaterial: Mehrlagiger, geschlossenzelliger, vernetzter Polyethylen-Dämmstoff Alterungsbeständig und dauerelastisch Wasseraufnahme gemäß DIN EN 15632 und EN 489 kleiner 1 Vol.-% Mantelrohr: Werkstoff: korrigiertes Polyethylen (PE-HD) Statische Nachweisführung für Erd- und Verkehrslasten bis SLW 60 (60 t) nach DWA-A 127, aktuelle Ausgabe Nachweise und Zertifizierungen: Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Prüfstelle Wärmeverlustzertifizierung durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle Statischer Nachweis der Eignung für den Schwerlastbereich SLW 60, nachgewiesen durch Prüfzeugnis betriebsfertig in Rohrgraben verlegen				
		25,000 m		.....	.....

7.3 **Hauseinführungsbogen 2x40x3,7/175** Hauseinführungsbogen 2x40x3,7/175

Vorgedämmter Rohrbogen aus vernetztem Polyethylen (PE-Xa) für die Erdverlegung als Hauseinführungsbogen, passend zum Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mediumrohre:
2 Mediumrohre, Werkstoff PE-Xa gemäß EN ISO 15875
Nennweite je Strang: DN 40, Wanddicke 3,7 mm (SDR 11)
Sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 und DIN 4726
Maximale Betriebstemperatur: 80 °C; kurzzeitig bis +95 °C bei
max. 6 bar zulässig
Dämmmaterial:
Geschlossenzellig, formstabiler PUR-Hartschaum
Alterungsbeständig, wasserabweisend
Mantelrohr:
Werkstoff: Polyethylen hoher Dichte (PE-HD)
Außendurchmesser: DN 175
Geometrie:
Schenkellängen: ca 1,1 m × 1,4 m

betriebsfertig in Rohrgraben verlegen

1,000 St		
----------	-------	-------

7.4 Hauseinführungsbogen 2x50x4,6/200

Hauseinführungsbogen 2x50x4,6/200

Vorgedämmter Rohrbogen aus vernetztem Polyethylen (PE-Xa)
für die Erdverlegung als Hauseinführungsbogen, passend zum
Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.

Mediumrohre:
2 Mediumrohre, Werkstoff PE-Xa gemäß EN ISO 15875
Nennweite je Strang: DN 40, Wanddicke 3,7 mm (SDR 11)
Sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 und DIN 4726
Maximale Betriebstemperatur: 80 °C; kurzzeitig bis +95 °C bei
max. 6 bar zulässig
Dämmmaterial:
Geschlossenzellig, formstabiler PUR-Hartschaum
Alterungsbeständig, wasserabweisend
Mantelrohr:
Werkstoff: Polyethylen hoher Dichte (PE-HD)
Außendurchmesser: DN 200
Geometrie:
Schenkellängen: ca 1,1 m × 1,4 m

betriebsfertig in Rohrgraben verlegen

1,000 St		
----------	-------	-------

7.5 Mauerdurchführung DWD 175

zur Gebäudeeinführung des Mantelrohres
bei drückendem Wasser. Zum direkten Ein-
satz in einer WU-Beton Kernlochbohrung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	betriebsfertig montieren			
		1,000 St	.....	.....
7.6	Mauerdurchführung DWD 200 zur Gebäudeeinführung des Mantelrohres bei drückendem Wasser. Zum direkten Ein- satz in einer WU-Beton Kernlochbohrung.			
	betriebsfertig montieren			
		1,000 St	.....	.....
7.7	Kupplung PN6 40x3,7-40x3,7 Kupplung PN6 40x3,7-40x3,7			
	Verbindungsfitting für den Anschluss von PE-Xa- an PE 100- Rohre, passend zum Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.			
	Fitting und Klemmhülsen:			
	Werkstoff: korrosionsbeständiges Messing, entzinkungsbeständig gemäß DIN EN ISO 6509 Klemmhülsen für die Dimensionen 63, 75, 90 und 110 mit Kunststoffplättchen vorgeweitet Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl), Mutter und Unterlegscheiben aus Messing Montage mit geeigneter, vom Hersteller freigegebener Montagepaste; Aufwand ist in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Betriebsbedingungen:			
	Maximale Temperatur- und Druckbelastung: +95 °C bei 6 bar Alternativ: +20 °C bei 16 bar			
	Nachweise und Zertifizierungen:			
	Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Prüfstelle Zulassung gemäß DVGW VP 600 oder gleichwertigem anerkannten Regelwerk			
	Alle für den Einbau erforderlichen Hilfs- und Befestigungsmittel sowie Montagepaste sind nicht gesondert vergütungsfähig und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		4,000 St	.....	.....
7.8	Kupplung PN6 50x4,6-50x4,6 Kupplung PN6 50x4,6-50x4,6			
	Verbindungsfitting für den Anschluss von PE-Xa- an PE 100- Rohre, passend zum Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.			
	Fitting und Klemmhülsen:			
	Werkstoff: korrosionsbeständiges Messing, entzinkungsbeständig gemäß DIN EN ISO 6509 Klemmhülsen für die Dimensionen 63, 75, 90 und 110 mit Kunststoffplättchen vorgeweitet Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl), Mutter und Unterlegscheiben aus Messing Montage mit geeigneter, vom Hersteller freigegebener Montagepaste; Aufwand ist in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Betriebsbedingungen:			
	Maximale Temperatur- und Druckbelastung: +95 °C bei 6 bar Alternativ: +20 °C bei 16 bar			
	Nachweise und Zertifizierungen:			
	Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Prüfstelle Zulassung gemäß DVGW VP 600 oder gleichwertigem anerkannten Regelwerk			
	Alle für den Einbau erforderlichen Hilfs- und Befestigungsmittel sowie Montagepaste sind nicht gesondert vergütungsfähig und in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	betriebsfertig in Rohrgraben verlegen			
		4,000 St	.....	.....
7.9	Längsisoliersatz 200 Längsisoliersatz 200			
	Muffenverbindung zur Abdichtung von Längsverbindungen vorgeämmter Kunststoff-Rohrleitungen, passend zum Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geeignet für Single- und Twin-Konfigurationen mit Mantelrohraußendurchmessern von 140 mm, 175 mm und 200 mm. Lieferumfang je Muffe: Halbschalen aus schlagzähem Kunststoff (ABS oder gleichwertig) Dämmhalbschalen aus geschlossenzelligem, formstabilem Dämmmaterial Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) Reduzierringe für die genannten Mantelrohrdurchmesser Dichtmasse zur dauerhaft wasserdichten Verbindung Technische Anforderungen: Wasserdichtheit: nachgewiesen bis 0,3 bar bei +30 °C Statischer Nachweis der Eignung für Verkehrslasten bis SLW 60 (60 t) gemäß DWA-A 127, aktuelle Ausgabe, durch Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Zertifizierungsstelle An den offenen Rohrenden sind Endkappen zur Bauteilabschottung gemäß DIN EN 15632 zu verwenden; diese sind Bestandteil der Position und gesondert nicht vergütungsfähig Alle für den Einbau erforderlichen Hilfs- und Befestigungsmittel sind nicht gesondert vergütungsfähig und in den Einheitspreis einzukalkulieren. betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	1,000 St	.....	.....

7.10

Längsisoliersatz 175

Längsisoliersatz 175

Muffenverbindung zur Abdichtung von Längsverbindungen vorgedämmter Kunststoff-Rohrleitungen, passend zum Rohrleitungssystem gemäß dem Hinweistext dieses Abschnitts.

Geeignet für Single- und Twin-Konfigurationen mit Mantelrohraußendurchmessern von 140 mm, 175 mm und 200 mm.

Lieferumfang je Muffe:
Halbschalen aus schlagzähem Kunststoff (ABS oder gleichwertig)
Dämmhalbschalen aus geschlossenzelligem, formstabilem Dämmmaterial
Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reduzierringe für die genannten Mantelrohrdurchmesser Dichtmasse zur dauerhaft wasserdichten Verbindung Technische Anforderungen: Wasserdichtheit: nachgewiesen bis 0,3 bar bei +30 °C Statischer Nachweis der Eignung für Verkehrslasten bis SLW 60 (60 t) gemäß DWA-A 127, aktuelle Ausgabe, durch Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle Systemdeklaration gemäß DIN EN 15632, nachgewiesen durch Prüfzeugnis einer anerkannten, akkreditierten Zertifizierungsstelle An den offenen Rohrenden sind Endkappen zur Bauteilabschottung gemäß DIN EN 15632 zu verwenden; diese sind Bestandteil der Position und gesondert nicht vergütungsfähig Alle für den Einbau erforderlichen Hilfs- und Befestigungsmittel sind nicht gesondert vergütungsfähig und in den Einheitspreis einzukalkulieren. betriebsfertig in Rohrgraben verlegen	1,000 St	.....	.....
7.11	Trassenwarnband, rot 40mm x 250m zur Kenntlichmachung von im Erdreich verlegten Rohrleitungen. Reißfestes Kunststoffband mit Aufdruck und Symbolen zur Trassenkennzeichnung. oberhalb der abgesandeten Leitung im Graben verlegen.	40,000 m	.....	.....
7.12	Anschluss-Set für Kabeleinführungssystem Zum Anschluss des Spiralschlauches an Kernbohrungen bzw. Futterrohre. Der Rohrstutzen wird über eine Manschette mit dem Schlauch verbunden. Die Abdichtung zur Wand erfolgt über die zwei mitgelieferten Ringraumdichtungen. Maße: Rohrstutzen Øa: 110 mm Rohrstutzen Øi: 100 mm Länge Rohrstutzen: 500 mm Werkstoff: Manschette/Dichtgummi: EPDM; Spannbänder, Pressplatten Schrauben und Muttern: Edelstahl rostfrei V2A (AISI 304L); Rohrstutzen: PVC Anwendungsbereich: WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 und 2 Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

montieren.

3,000 St

7.13

Kunststoffspiralschlauch

Flexibler Kunststoffspiralschlauch. Druckbeanspruchung Typ 450N nach DIN EN 50626-1 (DIN EN 61386-24 bis 21.07.2026)
Kabelschutzschlauch mit glatter Innenfläche für einen schonenden Kabelzug. Mit den dazugehörigen Anschlusskomponenten kann ein druckdichtes Kabeleinführungssystem gebildet werden. Spiralschlauch mit hoher mechanischer Belastbarkeit, abriebfest, witterungsbeständig, formstabil und knickfest.

Maße: Øi: 91 mm ± 1 mm
Øa: 104 mm ± 1 mm
Werkstoff: PVC-Hart/PVC-Weich
Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar
Innendurchmesser (mm): 91
Außendurchmesser (mm): 104

montieren.

50,000 m

7.14

Zement-Verbund-Rohr mit Manschette

Zement-Verbund-Rohr mit Manschette.
Kabeleinführungssystem als Fußbodeneinführung mit bruchunempfindlichem, formstabilen Zement-Verbund-Rohr zum Anschluss des Spiralschlauches über Manschettentechnik.

Maße: Futterrohr Øi: 100 mm
Länge (außerhalb der Manschette): 500 mm
Werkstoff: Rohr: PVC-U
Verschlussdeckel: PE; Manschette EPDM
Spannbänder: W4
Anwendungsbereich: WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 und 2
Dichtheit: gas- und wasserdicht
Futterrohr Øi (mm): 100
Länge (mm): 500

montieren.

3,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.15	Kernbohrung D=200mm T 300mm herstellen, Beton/Kalksandstein Kernbohrung in Beton/Kalksandstein herstellen Durchmesser: max. 200mm Tiefe: max. 300mm	3,000 St	.....	.....
7.16	Leerrohre DN 100 Erdverlegtes, druckfestes und dichtes Leerrohr DN 100 zwischen Regenwassertank und Technikraum für Steuer-, Sensor- und Versorgungsleitungen. Einschließlich langradiusiger Bögen, zugfester Steckverbindungen, Einziehdraht, druckwasserdichtem Verschluss während der Bauzeit, Gefälle vom Gebäude weg, Sandbett und Kennzeichnung. Zwei getrennte Leerrohrverbindungen von jeweils ca. 5 m.	10,000 m	.....	.....
7.17	Kernbohrung und Ringraumdichtung DN 125 Herstellen einer erschütterungsarmen Kernbohrung durch die bestehende Kelleraußenwand für die neue Schmutzwasser-Grundleitung DN 125. Einschließlich Ortung der Bewehrung, Bohren, Abtransport des Bohrkerns, Reinigen und Egalisieren der Bohrlaibung sowie Lieferung und Montage einer gas- und druckwasserdichten, geteilten Ringraumdichtung aus Elastomer mit korrosionsbeständigen Spannelementen. Bohrungsdurchmesser nach zugelassenem Dichtsystem und tatsächlichem Rohraußendurchmesser. Abdichtung an vorhandene Bauwerksabdichtung fachgerecht anschließen.	1,000 St	.....	.....
7.18	Demontage vorh. 2-teiliges Kunststoff-Fenster b/h=2,885x1,39m einschl. Fensterbank Fenster einschl. Alu- Fensterbank auf der Außenseite, vorsichtig ausbauen, aufladen und entsorgen. Bereich Bestand <u>Abmessung Fenster: b/ h= 2,885 x 1,39 m.</u> Abfallschlüssel nach AVV: Nr.170202 (Glas) + Nr. 17 04 02 (Alu) + Nr. 170203 (PVC).	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.19	Demontage vorh. 2-teiliges Kunststoff-Fenster b/h=2,385x1,79m einschl. Fensterbank Fenster einschl. Alu- Fensterbank auf der Außenseite, vorsichtig ausbauen, aufladen und entsorgen. Bereich Bestand <u>Abmessung Fenster: b/ h= 2,385 x 1,79 m.</u> Abfallschlüssel nach AVV: Nr.170202 (Glas) + Nr. 17 04 02 (Alu) + Nr. 170203 (PVC).	1,000 St	.....	.....
7.20	Demontage vorh. 1-teiliges Kunststoff-Fenster b/h=1,135x1,79m einschl. Fensterbank Fenster einschl. Alu- Fensterbank auf der Außenseite, vorsichtig ausbauen, aufladen und entsorgen. Bereich Bestand <u>Abmessung Fenster: b/ h= 1,135 x 1,79 m.</u> Abfallschlüssel nach AVV: Nr.170202 (Glas) + Nr. 17 04 02 (Alu) + Nr. 170203 (PVC).	1,000 St	.....	.....
7.21	Abbruch Mauerwerksbrüstung im Bestand Fachgerechter, erschütterungs- und staubarmer Rückbau einer Brüstung (Zugang zu Neubau) aus Mauerwerk (z. B. Kalksandstein / Ziegel / Beton). Das Abtragen hat händisch oder mit leichtem Gerät zu erfolgen, um Risse im verbleibenden Mauerwerk zu verhindern. Einschl. Fachgerechtes Trennen, Laden , Abtransportieren und Verwerten des mineralischen Bauschutts. (Brüstung eines Bestandsfensters abbrechen im Bereich Durchgang zum Anbau)	1,000 m2	.....	.....
7.22	Aufmauern der Brüstung / Zumauern der Fensteröffnung Herstellen eines fachgerechten Anschlusses an das bestehende Mauerwerk. Entweder durch bauseitiges Stemmen einer Verzahnung (Mauerwerkstaschen) im Wechsel oder durch das Einbohren und Einmörteln von bauaufsichtlich zugelassenen Maueranschlussankern aus Edelstahl (z. B. Flachankersysteme), Abstand gemäß statischen Erfordernissen (mind. alle 2 Schichten).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-02-1000 Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)
LV: Los 01 Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schließen bzw. Aufmauern der Wandöffnung im Bestand. Wanddicke: 24 cm / 30 cm Material: analog zum Bestand Mörtel: Werk-Trockenmörtel nach DIN EN 998-2. Das Mauerwerk ist vollfugig und im ordnungsgemäßen Verband hochzuführen. Die Höhenausrichtung ist an die bestehenden Schichten anzupassen. Die Oberkante ist planeben für nachfolgende Gewerke (z. B. Fensterbauer oder Putzer) herzustellen.	7,000 m2	.....	.....
Summe 7.	Sonstige Arbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 26-10-02-1000 **Umbau und Erweiterung der KiTa in Ellerstadt (P1)**
LV: Los 01 **Erd-, Maurer- und Betonbauarbeiten**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	Los 01	
1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.	Erdarbeiten	.....
3.	Maurerarbeiten	.....
4.	Beton- und Stahlbetonarbeiten	.....
5.	Dämmung und Trennlagen	.....
6.	Entwässerungsarbeiten	.....
7.	Sonstige Arbeiten	.....
Summe LV Los 01 Erd-, Maurer- und Betonb..		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR